Prof. Dr. von Wilmowsky

Insolvenzrecht I: Grundzüge

(Vorlesung)

Verbot des Einzelzugriffs (auf Gegenstände des Schuldnervermögens) (international: „automatic stay“): Rechtsvergleich: England (dort: „moratorium“)

I. Die verschiedenen Insolvenzverfahren des englischen Rechts

Kennzeichen des englischen Insolvenzrechts: kein Einheitsverfahren wie unter der InsO; sondern verschiedene Typen von Insolvenzverfahren[1]

1. Insolvenzverfahren für Gesellschaften

a) Verfahren, die auf die Fortführung der Schuldnergesellschaft gerichtet sind („non-terminal insolvency“):

-- „administration“
wichtigster Fall;
umfasst auch die Durchsetzung einer floating charge (Letzteres war bis 2002 ein eigenständiges Verfahren, nämlich die „administrative receivership“.)

---

1 Überblicke bei *Goode*, Principles of Corporate Insolvency Law, 3rd edition 2006, para. 1-20 (“The Various Insolvency Regimes”); *Keay / Walton*, Insolvency Law, 2nd edition 2008, chapter 5.

Seit 2002 ist die administration nicht mehr im IA geregelt; sondern ausgelagert in Schedule B1 zum IA (ca. 116 Normen)

-- „company voluntary arrangement“ (CVA)

b) Verfahren, die auf eine Liquidation der Schuldnergesellschaft gerichtet sind („terminal insolvency“)

-- „liquidation“ (oft auch bezeichnet als „winding up“)

-- „provisional liquidation“

2. Insolvenzverfahren für natürliche Personen

-- „bankruptcy“ (= das wichtigste Verfahren für natürliche Personen)

-- „individual voluntary arrangement“ (IVA)

II. Moratorium

Sucht man nach den Regelungen, die den Einzelzugriff von Gläubigern während des Insolvenzverfahrens aufheben, ist jeder Verfahrenstyp zu betrachten. Hier: nur das Verfahren der „administration“.

§ 43 Schedule B1 zum IA: Moratorium on other legal process

(1) This paragraph applies to a company in administration.

(2) No step may be taken to enforce security over the company's property [2] except . . .

---

2 Keine Ausübung der Verwertungsrechte, die ein Sicherungsrecht gewährt.

(3) No step may be taken to repossess goods in the company's possession under a hire-purchase agreement [3] except . . .

(4) A landlord may not exercise a right of forfeiture by peaceable re-entry in relation to premises let to the company [4] except . . .

(5) In Scotland, . . . [5]

(6) No legal process (including legal proceedings, execution, distress and diligence) may be instituted or continued against the company or property of the company [6] except . . . .

---

3 Keine Geltendmachung des Herausgabeanspruchs, den ein Eigentumsvorbehalt gewährt.

4 Keine Ausübung bestimmter Rechte des Vermieters (in der Insolvenz des Mieters).

5 Sonderregelung des Abs. 4 für Schottland.

6 Keine (Einzel-) Zwangsvollstreckung in Gegenstände des Schuldnervermögens sowie keine Durchführung sonstiger Verfahren gegen den Schuldner oder gegen dessen Vermögen.